



LEGEN SIE IHR WASSER IN UNSERE HÄNDE!

EKOWA® GMBH

WIR SIND IHR PARTNER BEI DER WASSER- UND ABWASSERAUFBEREITUNG
FÜR WASSERSTRAHLSCHNEIDANWENDUNGEN UND DAMPFERZEUGUNG

**Wasseraufbereitung mit dem
EKOWA-Standard**

Wasseraufbereitung mit dem EKOWA-Standard

Komponenten

Bevor die EKOWA Wasseraufbereitung zum Einsatz kommt, erfolgt eine Analyse des Wassers, welches für die Produktion verwendet werden soll. Wir analysieren die Wasserqualität in unserem EKOWA-Labor und stellen Ihnen das Ergebnis und einen Behandlungsvorschlag zur Verfügung. Dieser Arbeitsschritt ist notwendig, um feststellen zu können welche Wasserqualität vorliegt und ob die EKOWA-Lösung im speziellen Fall die optimale Lösung ist oder weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Wenn die EKOWA Wasseraufbereitung zum Einsatz kommt, sollte nach Inbetriebnahme eine weitere, für Sie kostenlose, Wasserprobe an das EKOWA-Labor geschickt werden. Anhand dieser Wasserprobe können wir bestimmen, ob die Dosierung richtig eingestellt ist.

Die EKOWA-Lösung hat zwei Bestandteile:

Zum einen erhalten Sie unsere Dosieranlage (Behälter inkl. Wassermesser, Magnetdosierpumpe und Systemtrenner, siehe Bild 1), die in die vorhandene Wasserzuführung eingebunden wird und unseren Wasserqualitätszusatz automatisch und mengenproportional während des Schneidprozesses dosiert. Zum anderen beliefern wir Sie mit unserem selbst entwickelten Wasseradditiv EKOWA-2054WSi (siehe Bild 2).



Bild 1: Dosieranlage

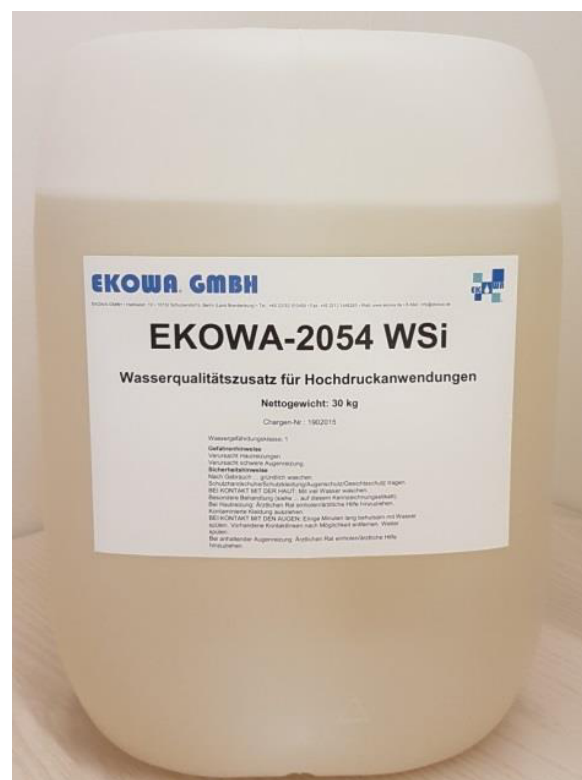


Bild 2: Wasseradditiv EKOWA-2054WSi

Funktionsweise

Die Dosieranlage wird vor der Hochdruckpumpe in die vorhandene Wasserzuführung eingebunden. Das Fassungsvermögen des Behälters beträgt 60l, welches 2 Kanistern des Wasseradditivs EKOWA-2054WSi entspricht. Dieser wird mit dem Wasseradditiv befüllt und laut Installationsanleitung in Betrieb genommen. Die Dosieranlage ist mit einer Impuls-Wassermesser-Dosierpumpen-Kombination ausgestattet, die das Wasseradditiv nach einmaligem Einstellen der Dosierwerte automatisch während des Schneidprozesses dosiert. So können an den Komponenten der Hochdruckpumpe und Wasserstrahlschneidanlage Korrosion oder Ablagerungen größtenteils vermieden werden.